

A C A D E M I E

zu Ehren Seiner Majestät des Königs.

Montags, am 15^{ten} November, 1815.

Ouverture, zu Idomeneo, von Mozart.
Hymne, von Mozart.

Gottheit! Dir sey Preis und Ehre!
Singet laut, vereinte Chöre,
euern jubelvollen Dank!

Ihm, den tausend Welten preisen,
ihm, dem Gütigen und Weisen
weihen wir den Lobgesang.

Von des Mittags heissem Sande
bis zum fernsten Meeresstrande
steigen Opfer dir empor.

Früh ertönen unsre Lieder,
und der Abend hallt sie wieder;
nie verstummet unser Chor.

Wie in heil'ger Tempelhalle
unter der Trompeten Schalle,
sanfter Flöten Zauberspiel;
so vereint die Nationen

die auf deiner Erde wohnen,
Gottheit! ihres Danks Gefühl.
Lass die Lieder, die Dir schallen,
gute Gottheit, wohlgefallen!

Ja, verwirf dies Opfer nicht!
Deiner Huld uns zu erfreuen,
unsre Herzen dir zu weihen,
bleibe stets die erste Pflicht.

Gottheit! Dir sey Preis und Ehre! etc.

Freie Fantasie und *Rondo* auf dem Pianoforte, vorgetragen
von Fr. Schneider.

Chorgesang, von Palestrina.

Salvum fac populum tuum, Domine; et benedic haereditati tuae!

Am 15 Nov

Ouverture, von Chr. Schulz.

Chor, von Aug. Bergt.

Serbate, o Dei custodi
della romana sorte,
in Tito il giusto, il forte,
l'onor di nostra età.

Voi gl'immortali allori
su la cesarea chioma,
voi custodite a Roma
la sua felicità.

Fu vostro un sì gran dono;
sia lungo il dono vostro,
l'invidj al mondo nostro
il mondo che verrà.

Der Anfang ist um 6 Uhr.

HT125012002



SLUB

Wir führen Wissen.

Stadtgeschichtliches

Museum.

Leipzig

✓ Zertifizierter Partner des Nationalen Erbschutzinstituts